



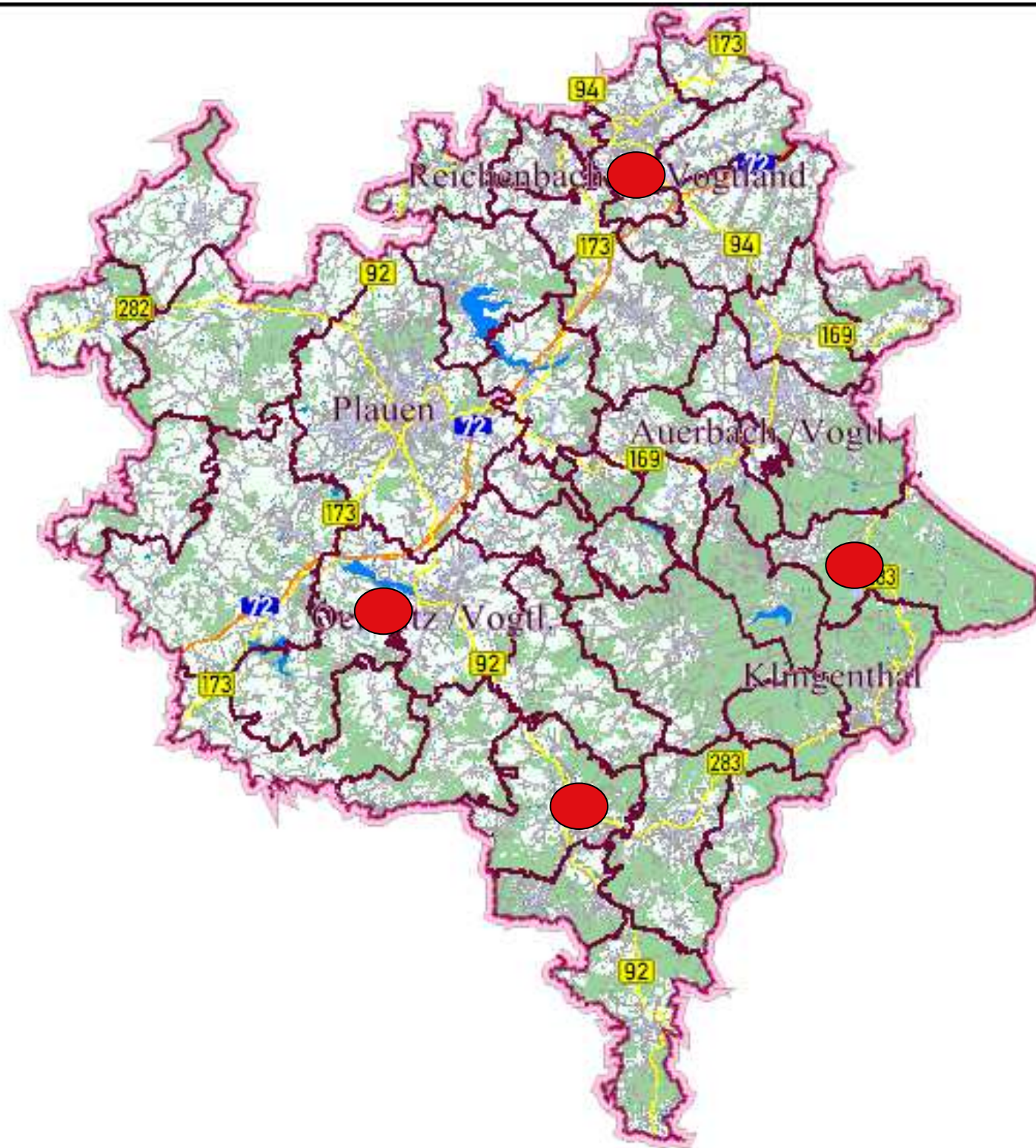
Gemeinschaftsprojekt Nutzung von Landschaftspflegematerial

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Vogtlandkreis / Westerzgebirge

Regionale Umsetzung

- Nach Erhebung der Anfallmengen im Vogtlandkreis als Versuchsprojekt von April bis Mai 2013 kostenlose Annahme in vier Bauhöfen
- Sammlung über Grüngut- und Holzcontainer und Weiterverarbeitung im Wertstoffhof in Oelsnitz bzw. Hacken von Holz direkt vor Ort.
- Einbeziehung regionaler Akteure wie Städte Adorf, Oelsnitz, Reichenbach und Schöneck, Stadtwerke Oelsnitz GmbH, Lehmann Maschinenbau (Bioenergie Pöhl), Energie Eibenstock GmbH, Agrargenossenschaft Theuma – Neuensalz e.G. Kreisentsorgung Vogtland GmbH Glitzner Entsorgung GmbH





Unter Mitwirkung der Städte Reichenbach, Oelsnitz, Schöneck und Adorf wurden durch die KEV und Fa. Glitzner jeweils zwei Container in den Bauhöfen aufgestellt. Der Einsatz des Baum-, Ast- und Strauchschnittes erfolgte anschließend in Verbrennungsanlagen, der Grasschnitt wurde kostenfrei an die Biogasanlage Helmsgrün zur Strom- und Wärmeproduktion angeliefert.



VOGTLANDKREIS

Ergebnisse Testbetrieb

- sehr gut von der Bevölkerung angenommen
- Sortenreinheit, bis auf kleinere Einzelfälle, konnte gewährleistet werden
- Grasschnitt ist vorrangig witterungsbedingt in der zweiten Sammlung Monat Mai/Juni angefallen
- Kurze Abgabewege schaffen (bis maximal 10km Einzugsbereich machbar)

Unter der Beachtung, dass

wenig Werbung für das Projekt gemacht wurde

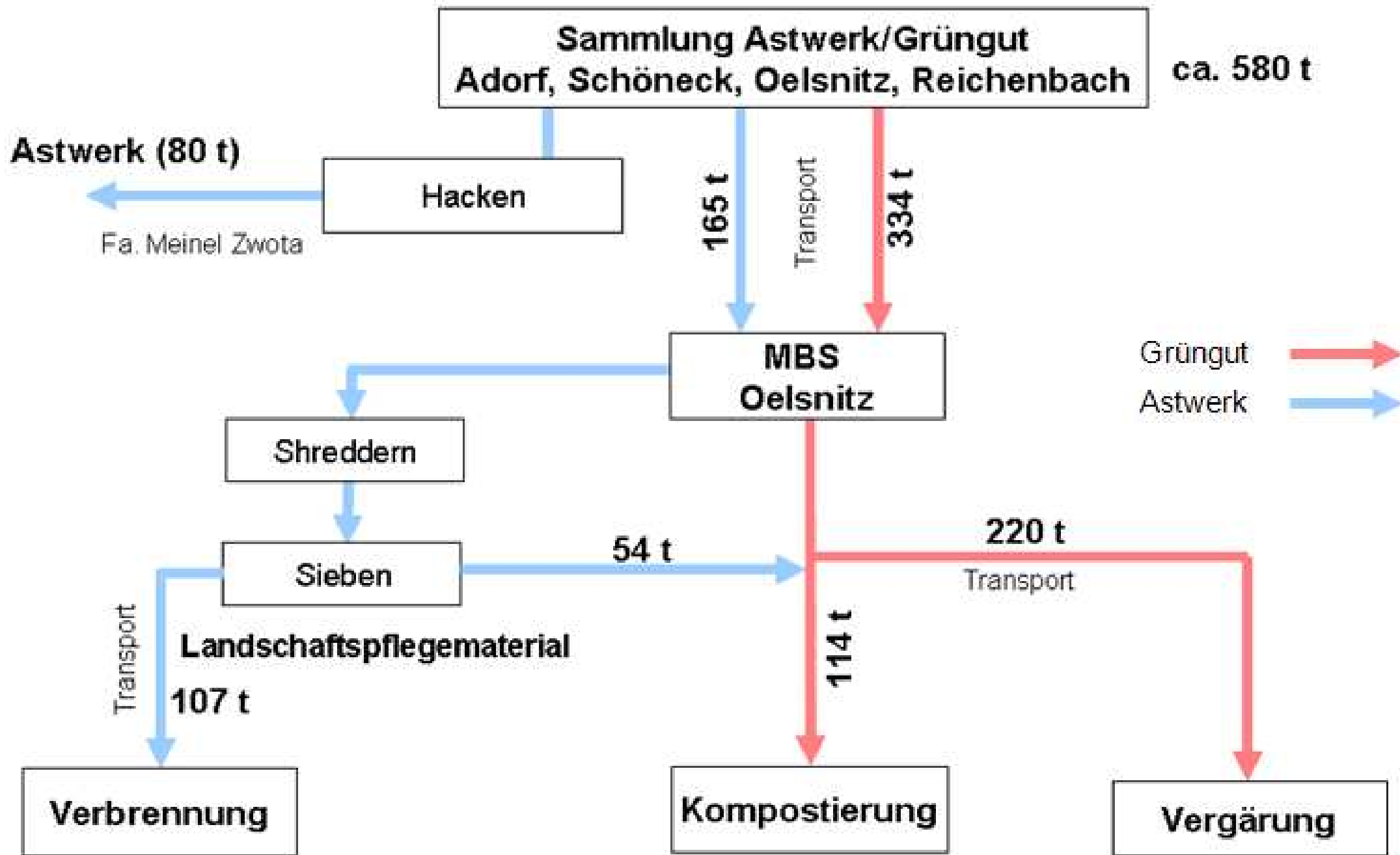
acht Monaten für eine Sammlung möglich wären

*zehn Standorte im Vogtlandkreis flächendeckend ausgewählt werden könnten und
mehr Quellen für die Lieferung von Material bereitstehen,*

beträgt das Potential im Vogtlandkreis pro Jahr

12.000 t Holz und 16.000 t Grünschnitt.







Zusammenfassung

- Holz und Technik vorhanden
- Nutzung regional verfügbarer Biomasse
- Bauhofsammlung (Bsp. Zschadrass?)
- Eigenes Aufkommen (z.B. Wald)?
- CO₂- und Kostenreduzierung
- Unterstützung Vogtlandkreis und SAENA